

NvK an alle Christgläubigen. Er bestätigt und billigt die von den Regularkanonikern des heiligen Augustinus im Kloster St. Marien zu Zevenborren in der Diözese Cambrai eingeführte Klausur.

Or., Perg. (Schnurlöcher; ehemals anhängendes S auf dem Pergament umrißhaft abgezeichnet): BRÜSSEL, Arch. Gén., Kerk. Arch. Brab. 15512 n° 374. Auf der Plika: Io. Stam. Rückseitig: R^{ta}. Bast.; (15. Jh.): Confirmatio usw. per Nicolaum de Cusa cardinalem.

Erw.: Persoons, Nikolaas van Cusa te Leuven 65f.

Er habe von Prior und Konvent des genannten Klosters unlängst zwei Urkunden de inclusione prefati eorum monasterii entgegengenommen. Die eine sei von den pro tunc ad predictos priorem et fratres Septem Foncium ex commissione capituli generalis Wyndesemensis deputierten Prioern des Rookloosters in Zonia bei Brüssel und von Beblehem bei Löwen ausgestellt und mit ihren an Pergamentschwänzen anhängenden
5 grünen Siegeln versehen gewesen, die andere, das Bestätigungsschreiben B. Johans von Cambrai, habe jener, mit rotem Siegel versehen, in Transfixform angehangen. Folgt der Wortlaut der beiden Urkunden. 1) 1443 VI 14: Die Prioern Johann und Egidius nebmen als Kommissare des Generalkapitels von Windesheim auf Bitte der Brüder von Zevenborren deren inclusio ad instar aliorum monasteriorum prefati nostri ordinis in diocesi
10 Cameracensi situatorum vor, nachdem ihnen auctoritate ordinaria übertragen worden sei, quatenus ipsos sub certa forma eis tradenda auctoritate ordinaria includeremus. Sie reservieren dem Generalkapitel von Windesheim bzw. dem prior superior die Interpretation von Unklarheiten über die Klausur, wenn drei Viertel ihrer Brüder es wünschen.¹⁾ 2) 1446 I 6: B. Johann bestätigt die vorstehende Urkunde und fügt Erleichterungen für Kranke an.²⁾

Prior und Brüder haben NvK gebeten, all dies zur größeren Absicherung der Klausur kraft Legationsgewalt
15 zu bestätigen. Cupientes Christi famulos omni benivolencia amplecti bestätigt er die schon von ordentlicher Gewalt bekräftigte Urkunde über die perpetua clausura.

¹⁾ BRÜSSEL, Arch. Gén., Kerk. Arch. Brab. 15511 n° 343; s. *Monasticon Windesbemensense* I 197.

²⁾ Ebendort 15512 n° 358; s. *Monasticon Windesbemensense* I 197.

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablafs für die Marienkirche der Leproserie Terbank bei Löwen.

Or., Perg. (Rest von S): BRÜSSEL, Arch. Gén., Kerk. Arch. Brab. 14255 n° 308. Auf der Plika: Io. Stam. Rückseitig: R^{ta}. Bast.

Kop. (16. Jh.): BRÜSSEL, Arch. Gén., Kerk. Arch. Brab. 14260 f. 5^v–6^v.

Flämische Übersetzung (Mitte 16. Jh.): BRÜSSEL, Arch. Gén., Kerk. Arch. Brab. 14259 f. 61^r–62^r; (zweite Hälfte 17. Jh.): 14262 f. 49^r–50^r.

Erw.: A. Uytterbrouck, *Inventaire des archives de la leproserie de Terbank (Inventaire analytique des archives ecclésiastiques du Brabant, 2^{me} série. Établissements religieux. Tome I)*, Brüssel 1963, 243 Nr. 414 (dort auch zu den einzelnen Handschriften); Persoons, Nikolaas van Cusa te Leuven 66.

Formular: Dum precelsa meritorum insignia (Nr. 966).

NvK an Prior und Brüder des Klosters der Regularkanoniker vom heiligen Augustinus Sint-Maartensdal zu Löwen. Wie Nr. 1643 für alle Brüder in Sint-Maartensdal unter Ergänzung um weitere 50 (statt: 30) Tage.